

PRESSEMITTEILUNG

Bundesweite Aktionswoche „Starke Kinder – Starke Grenzen – Starker Schutz“ gegen sexualisierte Gewalt vom 22. bis 26. September 2025

Im Mittelpunkt der bundesweiten Aktionswoche „**Starke Kinder – Starke Grenzen – Starker Schutz**“, die vom 22. bis 26. September 2025 an über 40 Schulen mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation stattfindet, steht der Schutz von Kindern und Jugendlichen mit Taubheit oder Hörbehinderung vor sexualisierter Gewalt – insbesondere im digitalen Raum.

Kinder und Jugendliche mit Taubheit/Hörbehinderung zählen zu den besonders gefährdeten Gruppen im Hinblick auf sexualisierte Gewalt. Das Projekt DigGaH rückt daher gezielt Kinder und Jugendliche mit Taubheit/Hörbehinderung in den Fokus und entwickelt passgenaue Präventionsmaßnahmen zum Schutz dieser jungen Menschen.

Die Aktionswoche verbindet schulinterne Veranstaltungen zur Prävention von (digitaler) sexualisierter Gewalt mit einem bundesweiten, digitalen Programm (u. a. zu den Themen Hilfefolen, Basiswissen zu sexualisierter Gewalt, Entwicklung von Schutzkonzepten und rechtliche Aspekte). Dieses wird in Kooperation mit der BuDiKo – der Arbeitsgemeinschaft der Leiter:innen der Bildungseinrichtungen für Gehörlose und Schwerhörige – umgesetzt und richtet sich an folgende Personengruppen:

- Eltern
- Schülersprecher:innen
- Lehrkräfte
- Schulsozialarbeiter:innen
- Schulpsycholog:innen
- Schulleitungen

Das digitale Angebot ist barrierefrei und wird vollständig in **Deutscher Gebärdensprache (DGS)** sowie in **deutscher Lautsprache** zur Verfügung gestellt.

Die Aktionswoche ist Teil des vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Projekts „Digitaler Schutz vor sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung“ (kurz: DigGaH; FKZ: 01SR2002), das vom Lehrstuhl für Sonderpädagogik – Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation einschließlich inklusiver Pädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München geleitet und in Kooperation mit der Abteilung für Gebärdensprach- und Audiopädagogik der Humboldt-Universität zu Berlin durchgeführt wird.

Heike Heubach, Mitglied des Deutschen Bundestags, hat als fachpolitische Beauftragte der SPD-Bundestagsfraktion für die Belange von Menschen mit Behinderung die Schirmherrschaft der Aktionswoche übernommen.

Aktuelle Informationen zur Aktionswoche sowie **Informations- und Werbematerial** finden Sie hier:

 [Website Aktionswoche](#)

Pressekontakt und weitere Auskünfte:

Prof.in Dr. Laura Avemarie

Leitung des Projektes DigGaH

Ludwig-Maximilians-Universität München

Lehrstuhl für Sonderpädagogik – Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation einschließlich inklusiver Pädagogik

Leopoldstraße 13

80802 München

E-Mail: laura.avemarie@edu.lmu.de

Dr.in Katharina Urbann

Externe Beraterin des Projektes DigGaH

Humboldt-Universität zu Berlin

Abteilung Gebärdensprach- und Audiopädagogik

Unter den Linden 6

10099 Berlin

E-Mail: katharina.urbann@hu-berlin.de

Ulrich Möbius

Vorsitzender der BUDIKO – Arbeitsgemeinschaft der Bildungseinrichtungen für Schwerhörige und Gehörlose

Ernst-Adolf-Eschke-Schule

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Waldschulallee 29

14055 Berlin

E-Mail: Info@budiko.eu

Website: <https://www.budiko.eu>